

35. Fortsetzung

1978

Im Heide-Städtchen gibt es in diesem Jahr 500 Telefonanschlüsse in Privatswirtschaften.

In den letzten zehn Jahren hat das Postamt von Hatzfeld 12,5 Millionen Briefe befördert, 40 000 Geldanweisungen und 23 000 Pakete ausgefolgt, 85 000 Telefongespräche vermittelt und 750 000 Zeitungen und Zeitschriften zugestellt.

„Der Werdegang einer Ziegelei“ („Ceramica“-Fabrik) heisst ein Beitrag von Prof. Thomas Breier in der NBZ.

Jimbolia

1914 – 1981

**Chronologischer Abriss,
zusammengestellt
von JOHANN VASTAG**

1979

Die Bohrarbeiten für eine neue Thermalwasserquelle an der Komlocher Strasse wurden abgeschlossen. Die Quelle hat einen Durchfluss von 33 Litern in der Sekunde, das Wasser erreicht 80 Grad Celsius.

Im Februar wurde in der Stadtbibliothek der Kreis der „Freunde Jules Vernes“ gegründet.

Im März fand eine Begegnung zwischen Mitgliedern des Adam Müller-Guttenbrunn-Kreises und Lesern des Heidestädtchens statt.

10. März: Es findet die grosse Trachtenschau im Kulturhaus statt, an der sich 117 Paare beteiligen.

Die Laienspielgruppen der Stadt boten am 15. März im Kulturhaus ein Programm dar.

Am 20. Mai wurde eine Landesausstellung mit Rassehunden veranstaltet. Vertreten waren 236 Hunde aus 34 Rassen. Aus diesem Anlass wurde auch ein Katalog herausgebracht.

3. Juli: Das zehnte Jubiläum der Gründung der Jäger-Gedenkstätte wurde feierlich begangen. U. a. fand eine Trachtenschau statt.

Die Handballmannschaft des Hatzfelder Sportklubs errang bei der Kreismeisterschaft der Junioren II den ersten Platz.

Die zwei Industrielyzeen der Stadt werden zusammengeschlossen.

22. August: Vor 400 Personen wurde im Hatzfelder Friedhof das Denkmal für die sieben Helden des antifaschistischen Kampfes feierlich eingeweiht. Zugewen waren auch die Familienangehörigen der sieben ermordeten antifaschistischen Kämpfer aus Hatzfeld.

Im Bahnhofsviertel werden die ersten Wohnblocks gebaut.

Die NBZ veröffentlicht in vier Folgen einen Beitrag von Josef Dinjer, betitelt „Familiennamen unter der Lupe. Eine Dokumentation zur Hatzfelder Ortsgeschichte.“

Im Heideblatt erscheinen sechs Folgen „Ein Leben für die Musik. Dem Komponisten Emmerich Bartzer zum Gedenken“.